

Fliesenwechsel-System

codex X-Change

System für Keramik- und Natursteinbeläge zur leichten Belagsentfernung bei späterer Renovierung

Anwendungsbereiche:

Spezial-Faservlies zur Anwendung unter Keramikbelägen und kalibrierten Natursteinplatten. Erlaubt bei späterer Renovierung eine einfache, schnelle und saubere Entfernung der Fliesen und Platten. Nur im Innenbereich.

codex X-Change Vlies wird mit der flüssigen codex X-Change Fixierung auf den vorbereiteten Untergrund geklebt und dient in dieser Form als Verlege- oder Ansetzfläche für den vorgesehenen Fliesen- oder Plattenbelag. Anders als bei der herkömmlichen Verlegung direkt auf den Untergrund, bietet die Verlegung auf codex X-Change entscheidende Vorteile bei der späteren Renovierung:

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials – Adhesives and Sealants (LEED v4)

Geeignet für/auf:

- ▶ Fliesenbeläge
- ▶ kalibrierte Natursteinbeläge
- ▶ Ausstellungsräume wie z.B. Fliesen- und Küchenausstellungen
- ▶ normale Beanspruchung im Wohn- und Arbeitsbereich
- ▶ Wand und Boden
- ▶ allen normgerecht vorbereiteten Untergründen
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizungen
- ▶ der zu renovierende Belag kann schnell, einfach und relativ sauber entfernt werden
- ▶ der Untergrund bleibt weitgehend unbeschädigt und ist ohne aufwendige Vorbereitungsmaßnahmen sofort wieder belegereif

Produktvorteile / Eigenschaften:

Direkt auf dem Untergrund verlegte Keramik- und Natursteinbeläge lassen sich bei späterer Renovierung nur mühsam entfernen. Die Fliesen und Platten können nur unter großer Staub-, Schmutz- und Lärmentwicklung abgestemmt werden. Der mit Mörtelresten und Löchern behaftete Untergrund bedarf dann einer aufwendigen Vorbereitung, bevor ein neuer Belag verlegt werden kann. Die Angst vor Schmutz, Zeitaufwand und Kosten ist die Hauptursache für die geringen Renovierzyklen bei Keramik- und Steinbelägen.



Anders bei auf codex X-Change verlegten Belägen. Sie sitzen zwar ebenso massiv und unverrückbar fest, lassen sich aber wesentlich leichter, schneller und sauberer entfernen, weil man die Fliesen mitsamt der äußerst reißfesten Vliesunterlage flächig abheben kann. Der Untergrund kann schnell und einfach wieder zur Aufnahme eines neuen Belags vorbereitet werden. Wird dabei erneut codex X-Change verwendet, gestaltet sich auch die nächste Renovierung wieder genauso einfach. codex X-Change reduziert die Kosten bei der Renovierung von Keramik- und Natursteinbelägen auf ein Minimum.

- ▶ Leicht zuschneidbar und verlegbar
- ▶ Nur ca. 1 mm zusätzliche Aufbauhöhe
- ▶ Für alle kalibrierten Fliesen und Platten
- ▶ Macht Beläge leicht, schnell und sauber entfernbar
- ▶ Vermeidet Schmutz, Staub und Lärm
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	Rolle, Kunststoffeimer
Lieferform: codex X-Change Vlies: codex X-Change Fixierung:	Rollen 25 m Länge / 1 m Breite Kunststoffgebinde mit 6 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Farbe:	Vlies: weiß Vliesfixierung: hellbeige
Materialdicke:	ca. 0,64 mm
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C – +25 °C
Belegbar:	nach ca. 24 Std.*

* Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss eben, fest, rissefrei, trocken, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltenden Normen oder Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Raue Untergründe gründlich absaugen, dann grundieren und spachteln. Je nach Untergrund und Einsatzbereich geeignete Grundierungen und Spachtelmassen der codex Produktübersicht entnehmen. Grundierung und Spachtelschicht immer gut durchtrocknen lassen. Saugfähige Untergründe vor der Verlegung mit codex X-Change immer grundieren.

Auf bestehenden, fest liegenden und glatten Belägen wie alte Fliesenbeläge PVC, Parkett u. ä. kann codex X-Change, nach einer Grundreinigung, direkt verlegt werden.

Produktinformationen der mitverwendeten codex Produkte beachten.

Verarbeitung:

Erstverlegung:

1. codex X-Change Fixierung in Bahnenbreite (1 m) mit einer Schaumstoffrolle gleichmäßig dünn und vollflächig auf den ebenen, glatten Untergrund auftragen (Verbrauch ca. 100 – 150 g/m²). Anschließend das zugeschnittene codex X-Change Vlies in die noch nasse Fixierung einlegen und faltenfrei anreiben. Die nächste Bahn auf Stoß ansetzen und in gleicher Weise verlegen. Mindestens 24 Stunden trocknen lassen.
2. Auf dem geklebten Vlies wird nun nach den Fachregeln für Fliesen- und Plattenarbeiten der Belag im Dünnbettverfahren verlegt, vorzugsweise mit den hydraulisch erhärtenden codex-Flex-Dünnbettmörteln. Den angemischten Mörtel mit der Glättkelle gleichmäßig auf das Vlies aufziehen und mit einer geeigneten Zahnspachtel abkämmen.
An Wandflächen Fliesen- bzw. Natursteinbeläge mit einem Flächengewicht bis max. 17 kg verlegen. Dies entspricht z. B. Feinsteinzeug in 8 mm Dicke.
3. Fliesen mit leichter Drehbewegung in das frische Mörtelbett mit leichter Drehbewegung einschieben und andrücken. Je nach eingesetztem Dünnbettmörtel entsprechende Trocknungszeiten einhalten.

Renovierung:

1. Beginnend im Rand-, Tür- oder Eckbereich eine oder mehrere Fliesen abstemmen und entfernen, so dass das darunter befindliche codex X-Change Vlies sichtbar wird.
2. Erste Fliesenreihe mit einer breiten Metallspachtel lockern, das Vlies ablösen und dann den gesamten Belag Reihe für Reihe mit kräftigen Zügen am Vlies anheben. Falls erforderlich Fliesen durch Klopfen im Randbereich lockern.

3. Nach Belagsentfernung die auf dem Untergrund verbliebenen Vlies- und Fixierungsrückstände mit warmem, spülmittelhaltigem Wasser entfernen.
4. Auf dem gesäuberten und ggf. vorbereiteten Untergrund neuen Belag verlegen, z. B. wie unter „Erstverlegung“ beschrieben.

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebäude codex X-Change Fixierung bei frostfreier Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. codex X-Change Vlies bei trockener Lagerung unbegrenzt lagerfähig. Um Druckstellen und Wellenbildung zu vermeiden stehend lagern.
- ▶ Im Unterboden angelegte Bewegungsfugen können durch das Vlies überdeckt werden, danach muss das Vlies im Bereich der Dehnungsfuge eingeschnitten werden und im Fliesenbelag ist die Dehnungsfuge ebenfalls an gleicher Stelle zu übernehmen.
- ▶ Die Auftragsmenge an codex X-Change Fixierung sollte möglichst gering gehalten werden und 150 g/m² nicht übersteigen, da sonst die spätere Ablösung erschwert wird.
- ▶ Neu verlegtes codex X-Change Vlies benötigt 2 bis 3 Stunden Trocknungszeit bis zur Begehbarkeit und mind. 24 Stunden bis zur Belegereife.
- ▶ Nicht im Unterwasserbereich und Bereichen mit anhaltender Wasserbelastung einsetzen (z. B. Reihenduschen, Schwimmbäder).
- ▶ Werkzeuge und verschmutzte Flächen mit Wasser reinigen.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a.
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
 - ZDB-Merkblätter:
 - „Verbundabdichtungen“
 - „Beläge auf Zementestrich – beheizt“
 - „Beläge auf Zementestrich – unbeheizt“
 - „Beläge auf Calciumsulfatestrich“
 - „Außenbeläge“
 - „Schnittstellenkoordination“
 - BEB-Merkblatt:
 - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

Arbeits- und Umweltschutz:

codex X-Change Fixierung: Nicht entzündlich. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

Entsorgung:

codex X-Change Fixierung: Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoffgebäude sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

codex X-Change Vlies: Verschnittreste sowie der Verbund aus Belag und Renovierungsunterlage sind Baustellenabfall.